

Gesundheit | Internationaler Tag der psychischen Gesundheit

Ausgrenzung verhindern

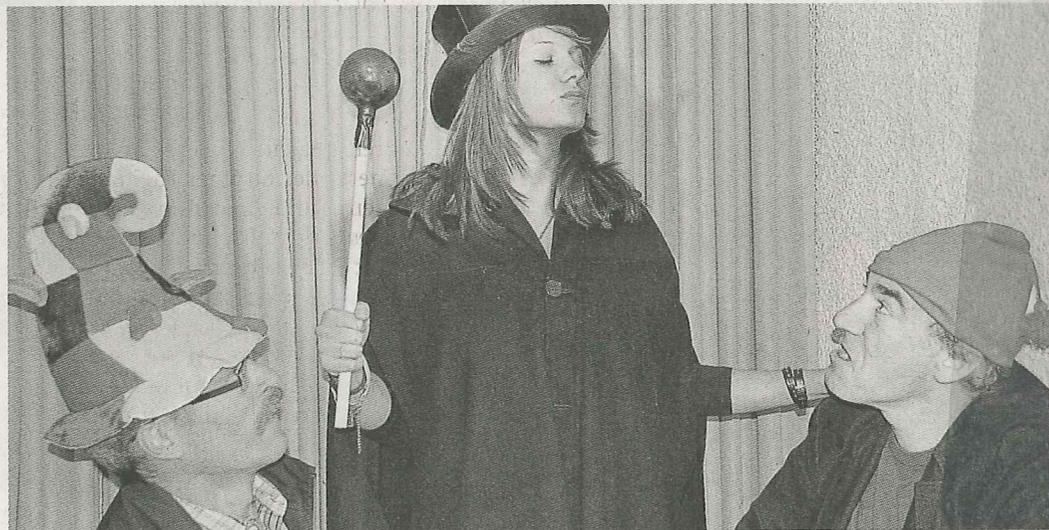
BRIG-GLIS | Psychische Gesundheit geht uns alle an. Unter diesem Motto fand am vergangenen Wochenende eine Ausstellung im Briger farreizentrum statt.

Anlässlich des Internationalen Tags der psychischen Gesundheit war die Stiftung Emera bemüht, die breite Bevölkerung für die Anliegen und Bedürfnisse von psychisch beeinträchtigten Menschen zu sensibilisieren und erteilte einer Projektgruppe der Fachhochschule Westschweiz in Siders einen entsprechenden Auftrag. Konkret wurden im Briger Pfar-

reizentrum die fünf häufigsten psychischen Erkrankungen, mit denen die Stiftung Emera konfrontiert ist, thematisiert. Es handelt sich hierbei um Depression, Schizophrenie, Persönlichkeitsstörung sowie Angst- und Zwangsstörungen.

Gesundheits-Clown

Nebst der Emera wurden auch andere Institutionen vorgestellt; solche, die sich mit Themen wie Ausgrenzung, Medikamententherapie oder Ursachenmodelle psychischer Krankheiten befassen. Ferner leistete auch der Gesundheits-Clown Damian Gsponer einen Beitrag. | wb



An die 300 Besucher fanden sich am vergangenen Wochenende in einer Ausstellung zum Thema psychische Gesundheit im Briger Pfarreizentrum ein.

FOTO WB